

Merkblatt zur Sammlung gefährlicher Abfälle im Kreis Bergstraße

Ob Verdünner, Frostschutzmittel oder Lacke – sogenannte gefährliche Abfälle sollten niemals über die Mülltonne oder den Abfluss entsorgt werden, weil dadurch giftige Stoffe in die Umwelt gelangen. Im Kreis Bergstraße können gefährliche Abfälle wohnortnah beim **Umweltmobil** abgegeben werden. Dafür steht es zwei Mal jährlich an mehr als 80 unterschiedlichen Sammelstellen über das gesamte Kreisgebiet verteilt. Für Anlieferer aus dem Kreis Bergstraße ist Abgabe der Chemikalien am Umweltmobil kostenlos. Termine und Standorte des Umweltmobils sind über <https://www.zakb.de/leistungen/umweltmobil> abrufbar.

Folgende gefährlichen Abfälle werden dort angenommen:

- Düngemittel
- Fotochemikalien (Fixierer, Entwickler)
- Haushaltsreiniger
- Holzschutzmittel
- Imprägniermittel
- Insektenschutzmittel
- Kalkentferner
- Kosmetika (fest und flüssig trennen)
- Laborchemikalien (fest und flüssig trennen)
- Leim- und Klebemittel
- Lacke und Lasuren (keine Dispersionsfarben)
- Lösungsmittel
- Ölverschmutzte Betriebsmittel
- PCB-haltige Lampenkondensatoren, nur von Privat (Einzelgewicht max. 1 kg, gesamt max. 10 kg)
- Pflanzenschutzmittel
- Pinselreiniger
- Rostschutzmittel
- Quecksilberthermometer/-schalter
- Säuren, Laugen
- Spachtelmasse
- Spraydosen
- Verdünner
- WC-Reiniger

Von der Einsammlung ausgeschlossen sind:

- chemische Kampfstoffe, Munition und radioaktive Stoffe
- Gasflaschen gehören zurück zur Verkaufsstelle
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gehören zurück zum Elektrohandel oder zu den entsprechenden Sammelstellen des ZAKB
- Bleibatterien gehören zurück zur Verkaufsstelle oder können an den Sammelstellen des ZAKB abgegeben werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Gefährliche Abfälle **nicht** abstellen, sondern ausschließlich dem Fachpersonal direkt übergeben!

Bitte wenden

- Gefährliche Abfälle **verschiedener Art** nicht vermischen oder zusammenschütten.
- Die maximale mögliche Anliefermenge beträgt **100 kg bzw. 100 l** pro Person und Tag.
- Die maximale Gebinde Größe darf **20 kg bzw. 20 l** nicht überschreiten.
- Die maximale Anzahl von Kleingebinden beträgt **50 Stück**.
- Laborchemikalien dürfen eine Gebinde Größe von **500 g bzw. 500 ml** nicht überschreiten.
- Bei der Abgabe am Umweltmobil bitte unnötige Verpackungen vermeiden und restentleerte Gebinde und Verpackungen je nach Materialart vorab separat als Altglas, Altpapier, Restabfall oder über den Gelben Sack entsorgen.
- **Dispersionsfarben (Wand- und Fassadenfarben)** gehören **nicht** zu den gefährlichen Abfällen, sondern gehören zum Restabfall. Voraussetzung dafür ist, dass sich die Farben in einem **festen Materialzustand** befinden. Flüssige und pastöse Farbenreste müssen vor Eingabe in die Restmülltonne durch Verrühren mit Bindemitteln wie Zementpulver oder Gips komplett verfestigt werden.
- Verkaufsstellen für Motoren- und Getriebeöle sind laut Altölverordnung dazu verpflichtet Altöl bis zu der im Einzelfall abgegebenen Menge **kostenlos** zurückzunehmen. Beim Kauf von neuem Öl wurde die Entsorgungsgebühr bereits im Kaufpreis mitbezahlt. Das über den Handel zurückgegebene Altöl wird dem Recycling zugeführt, daraus durch Aufbereitung neues Öl gewonnen ist damit der umweltfreundlichste Weg.
- Vor der **Anlieferung von Chemikalien durch Apotheken** müssen diese angemeldet werden. Das dafür vorbereitete Formular kann unter service@zakb.de angefordert werden. Bei der Anlieferung ist die Inhaltsliste zusammen mit den Chemikalien dem Fachpersonal nach org. und anorganisch getrennt direkt zu übergeben. Reaktive Stoffe wie Klasse 4.2, 4.3, 5.1, 5.2 müssen separat gelistet bzw. das Fachpersonal gesondert darauf hingewiesen werden.

Es besteht kein Anspruch auf Abgabe von gefährlichen Abfällen mehr, wenn laut Zeitplan die Standzeit des Umweltmobils bereits überschritten ist!

Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße – ZAKB

Am Brunnengewännchen 5 | 68623 Lampertheim-Hüttenfeld

Telefon: 06256 851-881

E-Mail: service@zakb.de